
Diskussion potenzieller beruflicher Kernaufgaben bei der ersten Netzwerktagung des Teilprojektes 4 von TUD-Sylber-BBS

Auf großes Interesse und den Wunsch zur Weiterführung stieß die erste Netzwerktagung für ausgewählte personenbezogene Berufe am 02.12.22 in der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der TU Dresden.

In World-Cafés diskutierten Praxisanleiter:innen bzw. Berufsangehörige, Lehrer:innen, Wissenschaftler:innen und Studierende Forschungsergebnisse des Teilprojektes. Zur Diskussion standen potenzielle berufliche Kernaufgaben sowie die Anwendbarkeit beruflicher Handlungssituationen im berufsbildenden Unterricht von Erzieher:innen und Pflegefachkräften.

Als Ergebnisse des Austausches konnte festgehalten werden, dass sehr viele potenzielle Kernaufgaben durch die Gruppen auch als solche eingeordnet wurden. Ebenso wurde herausgearbeitet, dass die beruflichen Handlungssituationen für die Anwendung im berufsbildenden Unterricht geeignet sind. Beispielsweise durch das Einnehmen verschiedener Perspektiven können Lerngegenstände aus den Handlungssituationen identifiziert werden, die im Unterricht thematisiert werden.

Diese wertvollen Ergebnisse wird das Forschungsteam des Teilprojektes 4 „Berufsfeldanalysen zur Stärkung des doppelten Praxisbezuges in personenbezogenen Fachrichtungen“ des Maßnahmenpakets TUD-Sylber-BBS im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung unter der Leitung von Prof.'in Anja Walter und Prof. Johann Gängler in die weiteren Auswertungsschritte einbeziehen.

Somit konnten ein weiterer Meilenstein im Projekt und ein wesentlicher Forschungsschritt erfolgreich verwirklicht werden.

Am 23.06.23 soll bereits die nächste Netzwerktagung stattfinden. Dazu werden Praxisanleiter:innen bzw. Berufsangehörige und Lehrer:innen der Berufe Medizinische Fachangestellte und Physiotherapie zusätzlich als weitere personenbezogene Berufe eingeladen und es werden neue Forschungsergebnisse diskutiert.